



NEUES KURTAXENREGLEMENT

Die Kurtaxe ist ein wichtiger Hebel zur Finanzierung bestimmter Infrastrukturen und touristischer Einrichtungen unserer Gemeinde. Sie wird den Gästen und Zweitwohnungsbesitzern in Rechnung gestellt und trägt zur Attraktivität und Dynamik unseres Ferienorts bei.

[Anpassung der Kurtaxe – eine Investition in die Zukunft des Reiseziels Nendaz](#)

Um unsere Gäste weiterhin gemäß ihren Erwartungen bestens zu empfangen, aber auch um die Attraktivität unserer Region zu erhalten, schlägt der Gemeinderat eine moderate, aber notwendige Anpassung der Kurtaxe vor. Diese soll in der Tourismuszone 1 um CHF 1.50 pro Übernachtung erhöht werden und **somit ab dem 1. November 2025 bei CHF 5.00 liegen.**

Weitere Anpassungen sind ebenfalls vorgesehen, wie etwa die vollständige Eingliederung des gesamten Dorfes von Basse-Nendaz in die Tourismuszone 1, die Aufnahme der Wohnmobilstellplätze in die Unterkunfts-kategorien sowie die Herabsetzung des in der Tourismuszone 2 gewährten Rabattes von 50 % auf 40 %.

[Eine aufgrund der Entwicklung der Bedürfnisse und Kosten gerechtfertigte Anpassung](#)

Die mit der Kurtaxe erhobenen Beträge werden vollständig in die touristischen Dienstleistungen reinvestiert. Gemäß dem Tourismusgesetz soll die Kurtaxe der Finanzierung **«des Betriebs eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport»** dienen.

Ganz konkret wird in Nendaz Folgendes finanziert:

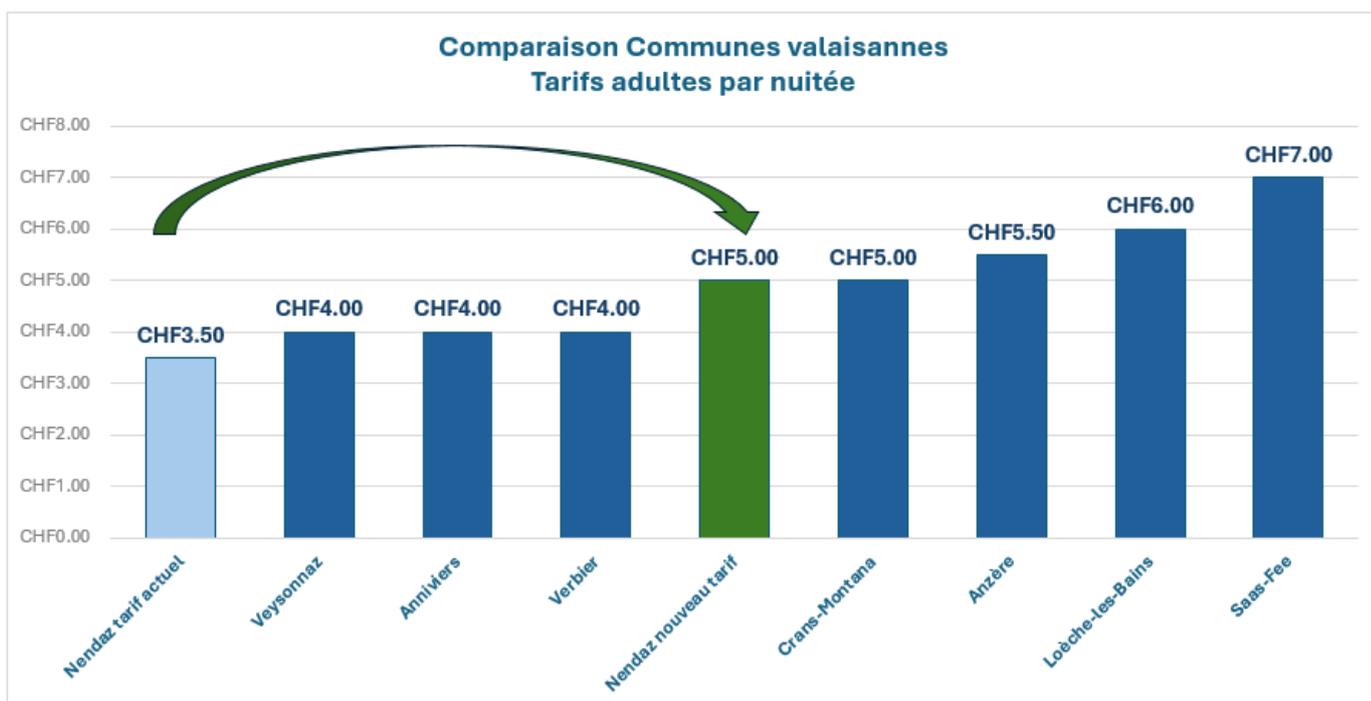
- die Bereitstellung von Informationen (am Schalter, über die Internetseite, in Broschüren) und das Animationsprogramm, die beide von Nendaz Tourisme verwaltet werden;
- ein Teil der touristischen, sportlichen und kulturellen Infrastrukturen wie z.B. die Eishalle, das Schwimmbad, den Zauberteppich der Écluses, aber unter anderem auch ein Teil der Unterhaltskosten für die markierten Wanderwege, die Schneeschuhtrails und die Langlaufpisten;
- die Entwicklung bestimmter Leistungen für Gäste und Zweitwohnungsbesitzer: kostenlose Pendelbusse im Winter, die Standseilbahn der Écluses, verlängerte Öffnungszeiten der Bergbahnen im Sommer, Rabatte für Zweitwohnungsbesitzer auf das Jahresabo 4 Vallées usw.

Die Kurtaxe ist ein wichtiges Instrument zur Finanzierung der Leistungen, die den Gästen zur Verfügung stehen: Unterhalt und Ausbau der touristischen Infrastrukturen, Animation, Informationsdienste usw. Jährlich werden durchschnittlich mehr als 4.8 Millionen Schweizer Franken für Infrastrukturen oder touristische Dienstleistungen ausgegeben. Die derzeit geltende Kurtaxe bringt nur 3 Millionen ein, der Rest wird über die Gemeindesteuer finanziert.

Die Kosten für diese Leistungen sind seit der letzten Anpassung des Kurtaxenreglements im Jahr 2018 erheblich gestiegen, unter anderem aufgrund der Inflation und der gestiegenen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Mobilität. Darüber hinaus sollen in den kommenden Jahren mehrere **touristische Großprojekte** umgesetzt werden, zum Beispiel die Mountainbike-Abfahrtsstrecken und die Neugestaltung des Ortszentrums.

Der Erhalt der heutigen Qualität unserer Infrastrukturen und Leistungen sowie die Durchführung des für die nächsten Jahre geplanten Investitionszyklus können anhand der für diesen Bereich verfügbaren Mitteln nicht gewährleistet werden. Tatsächlich ermöglicht das derzeitige System nicht die Finanzierung aller gegenwärtigen und zukünftigen Kosten im Zusammenhang mit der touristischen Entwicklung der Gemeinde, weshalb eine unumgängliche, dafür aber mäßige Erhöhung der Kurtaxe erforderlich ist.

Neue Übernachtungsgebühr für Erwachsene in Nendaz im Vergleich mit weiteren Gemeinden im Wallis:



Ein Preis, der dem regionalen Durchschnitt entspricht

Trotz dieser Erhöhung liegt die Kurtaxe weiterhin **ziemlich genau im Durchschnittsniveau der in vergleichbaren Tourismusregionen im Wallis und der Westschweiz verlangten Gebühren**. Ziel ist es, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen dem Beitrag der Besucher und der Qualität der ihnen gebotenen Leistungen beizubehalten.

Ein Beitrag, der den Gästen selbst zugutekommt

Die dank der Kurtaxe eingenommenen Gelder werden **vollständig** in die Verbesserung der touristischen Dienstleistungen **reinvestiert**. Darüber hinaus sieht das neue Reglement vor, dass von jeder erhobenen Übernachtungsgebühr CHF 1.- ausschliesslich der Finanzierung von touristischen, kulturellen oder sportlichen Infrastrukturen und Einrichtungen zu widmen ist.

Schlusswort

Die Erhöhung der Kurtaxe von CHF 3.50 auf CHF 5.00 spiegelt den starken Willen wider, einen qualitativ hochwertigen Tourismus aufrechtzuerhalten, der sowohl die Region als auch ihre Einwohner und ihre die Besucher respektiert. Sie gehorcht einer Logik, die auf Transparenz und Nachhaltigkeit setzt und dabei gleichzeitig Konkretes zum Wohlergehen unserer Gäste und zur Aufwertung der Bausubstanz leistet.